

Überraschung bei Landesmeisterschaften

Kampfsport Lucrezia Wenzler und Greta Gundel vom Judo-Club Schwenningen qualifizierten sich für die Süddeutschen Meisterschaften. Rainer Lickert wurde geehrt.

Mit drei Teilnehmern ging der Judo-Club Schwenningen bei den Landesmeisterschaften der U18 in Villingen an den Start. Franco Intrieri (bis 60 Kilogramm) hatte die meisten Gegner in seiner Gewichtsklasse und durfte sich deshalb im sogenannten Doppel-KO-System durchkämpfen, das heißt wer in der ersten Runde verliert, hat noch eine Chance in der Trostrunde.

Im ersten Kampf konnte Franco einen schwierigen Ura-Nage durchsetzen, aber sein Gegner dreht sich auf den Bauch und verhinderte somit eine Wertung. Der Sieg ging am Ende dennoch an Franco, weil sein Gegner wegen unerlaubtem „Diving“ disqualifiziert wurde.

Undankbarer sechster Platz

In seinen nächsten beiden Kämpfen blieb Franco jedoch gegen einen Schwarz- und einen Braungurt chancenlos. Da nur die ersten Fünf sich zur Süddeutschen qualifizieren, wurde dieser Platz ausgekämpft, wobei Franco mit einem De-ashi-barai glatt auf den Rücken geworfen wurde und ihm somit nur ein undankbarer sechster Platz blieb.

Bei den Frauen vertraten Lucrezia Wenzler (bis 63 Kilo-



Der Prüfungsreferent des Badischen Judoverbands, Stefan Gerhardt, überreichte dem ersten Vorsitzenden des Judo-Clubs Schwenningen Rainer Lickert eine Ehrenurkunde.

Foto: Privat

gramm) und Greta Gundel (bis 70 Kilogramm) den Judo-Club Schwenningen. Greta (Orangegurt) gelang bei ihrem Debüt in dieser Altersklasse leider keine einzige Wertung, waren doch alle ihre Gegnerinnen erfahrene Braungurte. Mangel Teilnehmerinnen in dieser Gewichtsklasse war es am Ende der vierte Platz für Greta und somit eine Fahrkarte zur Süddeutschen in Heilbronn.

Die Kämpfe von Lucrezia waren ausgeglichener und so konnte sie sich Lucrezia schon nach weni-

gen Sekunden mit einem O-soto-otoshi in der ersten Begegnung durchsetzen, erreichte in ihrer Gewichtsklasse den dritten Platz und hat sich ebenfalls für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Unerwartete Ehrung

Nicht auf der Wettkampfmatte, aber dennoch eine Urkunde, erhielt der erste Vorsitzende des Judo-Club zu seiner Überraschung, war er doch „nur“ als Trainer und Betreuer seiner Judoschüler bei der Landesmeisterschaft.

Für sein besonderes Engagement um den Budo-sport erhielt Rainer Lickert die Silberne Ehrennadel vom Prüfungsreferenten des Badischen Judo-Verbands, Stefan Gerhardt, überreicht. Seine ersten Judoschritte machte Rainer Lickert (3. Dan) im TuS Teningen, dem er seine Ausbildung verdankte, fungierte in vielen ehrenamtlichen Ämtern, leitete das Hochschul-Judo an der Uni Karlsruhe, war Kampfrichter und Kampfrichterreferent im Schwarzwald-Baar-Bodensee-Kreis und ist bis heute Trainer für Judo und Kendo im Judo-Club Schwenningen, welchen er seit 2019 zusätzlich als erster Vorsitzender anführt. eb